

Prof. Dr. K. Arndt, Vorsteher des Instituts für Technische Elektrochemie an der Technischen Hochschule Berlin, feiert am 5. August seinen 60. Geburtstag. — Prof. Dr. A. Cochlin, Leiter der Photochemischen Abteilung des Physikalisch-Chemischen Instituts der Universität Göttingen, feiert am 2. August seinen 70. Geburtstag. — Geheimer Kommerzienrat Dr. L. L. Gans, Gründer und langjähriger früherer technischer Leiter der Farbenfabrik Leopold Cassella & Co., Frankfurt a. M., feiert am 4. August seinen 90. Geburtstag. — Kommerzienrat O. Schmidt, Begründer der Pulverfabrik Hasloch, feierte in Döbeln/Sa., am 20. Juli seinen 70. Geburtstag. — J. Schopflocher, Frankfurt a. M., Gründer und Mitinhaber der Frankfurter Bronzefarben- und Blattmetallfabrik Julius Schopflocher A.-G., feierte am 19. Juli seinen 70. Geburtstag.

Prof. Dr. F. Dannemann, Historiker der Naturwissenschaften an der Universität Bonn-Godesberg, beging am 21. Juli sein 50jähriges Doktorjubiläum.

Geh. Med.-Rat Prof. Dr. K. Sudhoff, Leipzig, der Altmeister der deutschen Medizingeschichte, begeht am 26. November seinen 80. Geburtstag. Aus diesem Anlaß läßt die von Sudhoff gegründete Deutsche Gesellschaft für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften in dem Dorfe Hochdahl an dem Haus, in dem Sudhoff lange Zeit als Arzt wohnte, eine Gedenktafel anbringen. Bei der am 29. Juli stattfindenden Enthüllung hält der Vorsitzende der Gesellschaft, Prof. Dr. Diepgen, Berlin, die Festrede.

Zu Mitgliedern des Preußischen Landesgesundheitsrates wurden u. a. ernannt: Geheimrat Prof. Dr. E. Abderhalden, Direktor des Physiologischen Instituts in Halle, Geh. Medizinalrat Prof. Dr. M. Beninde, Präsident der Preußischen Landesanstalt für Wasser-, Boden- und Lufthygiene in Berlin, Prof. Dr. med. Fr. Curschmann, Wolfen, Kr. Bitterfeld, Prof. Dr. W. Heubner, Direktor des Pharmakologischen Universitäts-Instituts in Berlin, Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. A. Jukkenack, Berlin, Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Kleine, Präsident des Instituts für Infektionskrankheiten „Robert Koch“, Berlin, Geh. Medizinalrat Prof. Dr. W. Kollé, Direktor des Staatlichen Instituts für experimentelle Therapie in Frankfurt a. M., Prof. Dr. Mannich, Direktor des Pharmazeutischen Universitätsinstituts Berlin, Prof. Dr. V. Müller-Heß, Direktor des Instituts für gerichtliche und soziale Medizin an der Universität Berlin, Stabsarzt Dr. Muntsch, Berlin, Veterinär Dr. med. vet. Seelemann, Kiel, Prof. Dr. E. Ziemke, Direktor des Instituts für gerichtliche und soziale Medizin in Kiel.

Verliehen wurde: Regierungsrat a. D. Kühne, Direktor und Mitglied des Vorstandes Berliner Wasserwerke, von der Technischen Hochschule Berlin die Würde eines Dr.-Ing. e. h. in Anerkennung seiner Verdienste um die Organisation der Wasserversorgung von Berlin in technischer, hygienischer und wirtschaftlicher Hinsicht.

Prof. Dr. W. Schlenk, Ordinarius für Chemie an der Universität Berlin, wird mit dem kommenden Wintersemester vorläufig die Leitung des chemisch-technischen Unterrichts Geheimrat Habers an der Universität Berlin auf Vorschlag der Philosophischen Fakultät übernehmen.

Berufen: Prof. Dr. E. Zintl, Freiburg i. Br., auf den Lehrstuhl für anorganische Chemie an der Technischen Hochschule Darmstadt.

Direktor K. Schirner, bisher Vorstandsmitglied der Vereinigte Stahlwerke A.-G., Düsseldorf, wurde zum Vorsitzenden des Vorstandes der Vereinigte Aluminium-Werke A.-G. Lautawerk bestellt, als Nachfolger von Generaldirektor von der Porten<sup>1)</sup>.

Obermedizinalrat Prof. Dr. H. Reiter, Rostock, Direktor des Mecklenburg-Schwerinschen Landesgesundheitsamtes, wurde kommissarisch mit der Leitung des Reichsgesundheitsamtes betraut als Nachfolger von Geh. Reg.-Rat Dr. C. Hamel<sup>2)</sup>.

Prof. Dr. F. Simon, Breslau, Vorstand des physikalisch-chemischen Instituts der Technischen Hochschule Breslau, hat den von ihm erbetenen Abschied zum 1. Oktober d. J. erhalten.

Prof. Dr.-Ing. E. Terres hat zum 30. September d. J. die Enthebung von seinen Ämtern als ordentlicher Professor und Vorstand der Institute für Technische Chemie und für Chemie

des Bergbaues an der Technischen Hochschule Berlin sowie als Mitglied der Technischen Deputation des Preuß. Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit beantragt und scheidet zu diesem Zeitpunkt aus dem Staatsdienst aus.

Gestorben sind: Dr. Bremer, Dessauer Zuckerrefinerie, im Alter von 35 Jahren infolge eines Betriebsunfalles. — Direktor Dr. h. c. A. Kertess, Frankfurt a. M., früheres stellvertretendes Vorstandsmitglied der I. G. Farbenindustrie, der sich auf dem Färbereigebiet große Verdienste erworben hat, im Alter von 76 Jahren am 18. Juli. — H. Klepp, langjähriges Vorstandsmitglied der Deutschen Superphosphat-Industrie G. m. b. H., früherer Leiter der Chemischen Fabrik zu Schöningen, am 13. Juli. — Dr. H. Müller, Fabrikbesitzer, Staßfurt-Leopoldshall. — Dr. K. Schranz, langjähriger Mitarbeiter und Prokurist der I. G. Farbenindustrie A.-G., Elberfeld und Leverkusen, am 18. Juli im 39. Lebensjahr in Homburg v. d. H. — Dr. P. Spieß, Bremen, langjähriges Vorstandsmitglied der Hansa-Werke A.-G., Hemelingen, im Alter von 57 Jahren am 22. Juli.

Ausland. Gestorben: Ing.-Chem. V. Eisner, Direktor der Kunstdüngerfabrik in Deutsch-Wagram b. Wien, am 24. Mai.

## NEUE BÜCHER

(Zu beziehen, soweit im Buchhandel erschienen, durch Verlag Chemie, G. m. b. H., Berlin W 35, Corneliusstr. 3.)

Die Haupttatsachen der organischen Chemie. Von Prof. Dr. Ludwig Vanino, München. 6. Auflage<sup>1)</sup>. 134 Seiten. Ferd. Enke, Stuttgart 1933. Preis geb. RM. 4,50.

Daß das Büchlein bereits in der 6. Auflage erschienen ist, beweist, wie gut es sich eingebürgert hat. Dem Verfasser, der viel Erfahrung im Unterricht hat, ist es gelungen, die Haupttatsachen der organischen Chemie kurz und anschaulich darzustellen, ohne einen kleinen Rahmen zu überschreiten. Anfänger in der Chemie, Mediziner und Pharmazeuten werden das Buch mit Vorteil benutzen, um in die organische Chemie eingeführt zu werden. *Henrich.* [BB. 92.]

Chemische Technologie der Neuzeit. Von Dr. Otto Dammmer. Zweite, erweiterte Auflage, mit zahlreichen Textabbildungen. Herausgegeben von Prof. Dr. Franz Peters † und Prof. Dr. Herm. Großmann. 5 Bände. Verlag Ferd. Enke, Stuttgart 1932/33. Preis Band II, 1. Teil RM. 79,—, Band III RM. 48,—, Band IV RM. 116,—, Band V RM. 99,—.

Nach dem Tode von Franz Peters ist unter der tatkräftigen und sachverständigen Leitung von Prof. Herm. Großmann dies hervorragende, umfassende Handbuch in den letzten zwei Jahren in erstaunlicher Weise gefördert worden.

Es wurde der erste Teil des zweiten Bandes vollendet mit dem noch von Franz Peters verfaßten Abschnitt „Die Vorbereitung der Erze (Aufbereitung, Brennen und Rösten sowie Stückigmachung)“.

Der zweite Teil des zweiten Bandes wurde in diesem Jahre begonnen; er bringt das Eisen und beginnt mit dem Abschnitt Eisen- und Stahlerzeugung, der von Carl Brisker † und Otto Krifka mit Unterstützung von Franz Leitner verfaßt worden ist.

Der dritte, das Gebiet der anorganischen Chemie umfassende Band ist schon seit sechs Jahren fertig; die letzte Lieferung enthält die Abschnitte Glas (L. Springer) sowie Schwermetallverbindungen und Körperfarben (O. Kausch, Max Liebig †, Franz Peters und R. Rübenkamp).

Der vierte Band wurde ganz herausgebracht; er enthält: die Technologie der Fette (bearbeitet von J. Davidsohn und A. Schauwecker †), die Fettsäuren und Glycerin (von G. Knigge), die Seifen (von Davidsohn u. Schrauth), Wäscherei (von E. Wulff), Firnisse und Lacke (H. Wolff), Harze und Kunstharze (J. Meyer), Rohrzucker (H. Claassen), Stärkezucker (Heinr. Meyer), Stärke (A. Heiduschka), Honig (H. Kutenkeuler), Gärungsorganismen (H. Schnegg), Preßhefe (E. Bergander), Abfallhefe (A. Baudrexel), Essig (H. Wüstenfeld), Spiritus (Rüdiger), Spirituosen und alkoholfreie Getränke (Rob. Cohn), künstliche Mineralwässer (W. Lohmann), Wein

<sup>1)</sup> Angew. Chem. 46, 454 [1933].

<sup>2)</sup> Angew. Chem. 46, 468 [1933].

<sup>1)</sup> Bespr. d. 5. Auflage diese Zeitschrift 37, 244 [1924].